

# Zürcher Unterländer

Artistenszene beneidet Dietliker Künstlerpaar um Loft mit eigener Turnhalle



**Besondere Wohnformen** Das Künstlerpaar Clivio und Matter, das als Duo Scacciapensieri bekannt ist, lebt in Dietlikon. Für die Sommerserie dieser Zeitung hat es Einblick in seinen Loft mit eigener Turnhalle gegeben. Das Daheim diente auch schon als Aufnahmestudio. (tam) **Seite 4** Foto: Raisa Durandi

# Kühne Akrobatik im eigenen Wohnzimmer

**Speziell wohnen in Dietlikon** Für das Duo Scacciapensieri ist seine Wohnsituation ein grosser Glücksfall. Der Loft mit eigener Turnhalle hat die Karriere des Akrobatenpaares geprägt.

**Andrea Söldi**

Die langen Stofftücher hat sich Cornelia Clivio kunstvoll um Arme und Füsse gewickelt. Nun neigt sich die Athletin behutsam seitwärts, bis sie in eleganter Pose fünf Meter über dem Boden schwebt. Nur wenige Meter von ihr entfernt befinden sich Familienküche, Sofa und das Büro, wo ihr Mann Lorenz Matter am Computer sitzt und Büroarbeiten erledigt. Das Paar aus Dietlikon lebt in einer besonderen Wohnung: Ihr Loft ist mit der darunter liegenden Turnhalle über eine Öffnung im Fussboden verbunden. An der Decke ist ein Gestänge fixiert, von dem diverse Seile, Tücher und Trapeze hinunterhängen. Die Raumhöhe über beide Stockwerke hinweg beträgt sechseinhalb Meter.

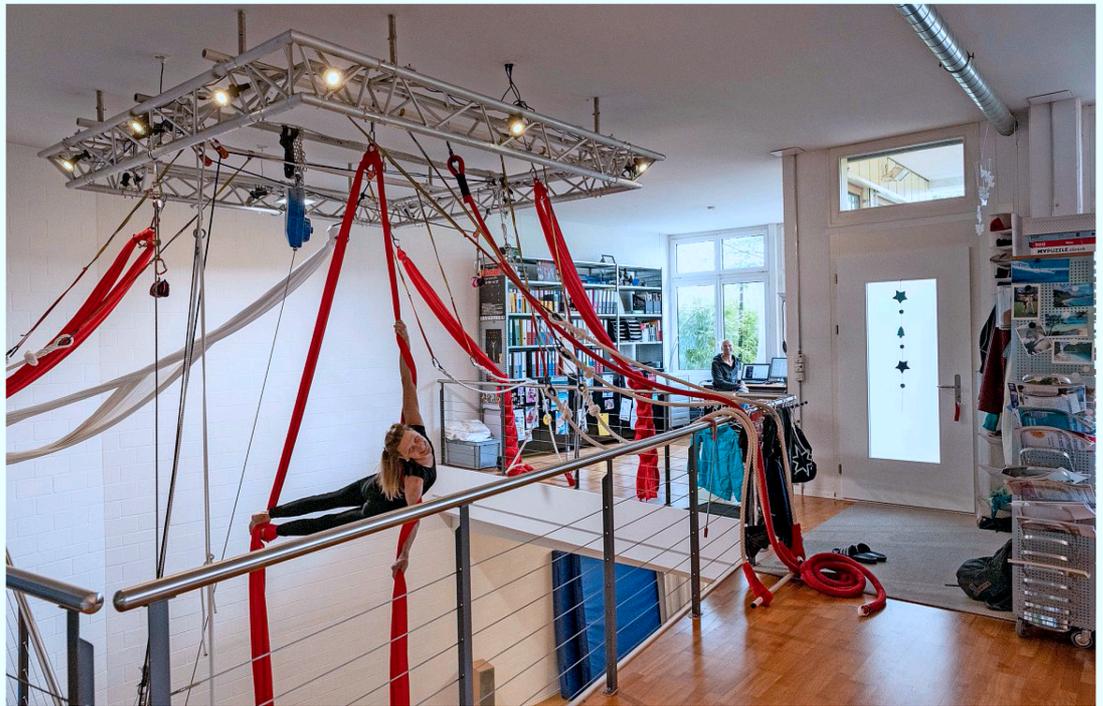
«Die Wohnung ist einmalig und ideal für uns», sagt Matter. «Die ganze Artistenszene beneidet uns darum.» Das Künstlerpaar – auch bekannt als Duo Scacciapensieri (Italienisch für Sorgenvertreiber) – konnte die Location vor 23 Jahren erwerben. Damals wurde die ehemalige Verpackungsfabrik in Lofts umgebaut, nachdem die Firma Createchnik beinahe Konkurs gegangen war. Matter und Clivio waren gerade auf einer Europa-Tournee, als sie über ihre damalige Managerin von der Gelegenheit hörten. «Wir waren schon länger auf der Suche nach einem Proberaum», erzählt Clivio. «Damals wohnten wir an der Langstrasse in Zürich und trainierten an der ETH. Wir fuhren mit sämtlichen Requisiten jeweils mit Bus und Tram zur Polyterrasse hinauf.»

Noch während der Tournee konnte das junge Paar das Gebäude besichtigen. «Wir waren begeistert von der ruhigen Lage und der schönen Sicht auf das Sonnenblumenfeld», erinnert sich Clivio. Das einzige Problem war die für ihre athletischen Bedürfnisse zu geringe Raumhöhe. Dieses konnte aber mit einer Öffnung in der Decke gelöst werden. Zudem bauten sie im Loft zwei Zimmer ein. «Wenn man zusammen arbeitet und die meiste Zeit miteinander verbringt, muss man auch mal die Tür zu machen können», erklärt Matter. Inzwischen nutzt ihre 17-jährige Tochter Irina das zweite Zimmer.

## Günstig gekauft

Ein Glücksfall war auch der günstige Preis: Wegen der finanziell unsicheren Lage des Verkäufers kosteten die 300 Quadratmeter Fläche plus Parkplatz lediglich knapp 600'000 Franken. Heute könnte man das Loft wohl für das Dreifache verkaufen. Sie hätten damals nicht schlecht verdient, erzählt Matter. «Wir trauen sehr viel auf. In unserem Beruf muss man Gas geben, solange man noch jung ist.»

Die 13 Lofts waren schnell vergeben. Eine davon bewohnt Nadia Sieger vom Bühnenkünstlerpaar Ursus und Nadeschkin, die ebenfalls über einen eigenen Übungsraum verfügt. Die Bewohnerinnen und Bewohner der



Während Cornelia Clivio elegant in den Lüften schwebt, erledigt ihr Partner Lorenz Matter Büroarbeiten. Fotos: Raisa Durandi



Das Dach des Gartensitzplatzes stammt noch von der ehemaligen Fabrik. Auch Katze Tigi sitzt gern am Trockenen.



Lorenz Matter und Cornelia Clivio sind sowohl privat als auch beruflich ein eingespieltes Team.

**«Ohne unsere geniale Wohnsituation wäre unsere Karriere anders verlaufen.»**

**Lorenz Matter**  
Akrobat

alten Fabrik am Bach pflegen untereinander gute Beziehungen, die momentan jedoch etwas getrübt sind wegen der Bauarbeiten für den Brüttener Tunnel, die in unmittelbarer Nähe bald beginnen sollen. Für den Tunnel muss sogar der Gemeinschaftsraum der Siedlung abgebrochen werden. Die Anwohner erwarten fünf bis sechs Jahre Lärm.

Die alte Fabrik liegt genau an der Grenze zu Wallisellen. Kürzlich haben Matter und Clivio auch ihren Gartensitzplatz ausgebaut. Das alte Fabrikdach, wo früher die Laderampe war, schützt ihren Esstisch noch immer vor Regen. Auf dem Platz

gibt es zudem ein grosses Trampolin, das für Kinderkurse genutzt wird.

## Mit 59 in Topform

Lorenz Matter und Cornelia Clivio bieten in ihrem Loft am Bach Kurse für Kinder und Erwachsene an – von Boden- und Luftakrobatik über Handstand bis zu Tuch-Yoga, einer Art Yoga, die man in einem von der Decke baumelnden Tuch ausführt. Sie selbst trainieren täglich ein bis zwei Stunden zu zweit oder einzeln. Früher hätten sie jeden Tag bis zu sechs Stunden geübt, erzählt Clivio. Heute würden das die Gelenke nicht mehr zulassen. Die zierliche, aber muskulöse 59-jährige ist aber immer noch in Topform. Derweil leidet ihr sechs Jahre jüngerer Mann oft unter Problemen mit den Schultern. Trotzdem tritt er noch regelmässig auf, mit angepasstem Programm. Figuren wie der einarmige Handstand zum Beispiel sind nur noch rechts möglich. Das Duo Scacciapensieri ist seit über 30 Jahren zusammen unterwegs. Das Paar lernte sich

1990 in einem Zirkuskurs in Rom kennen. Wegen ihrer Leidenschaft für Artistik gaben sie ihre Tätigkeit als Sprachlehrerin beziehungsweise das Physikstudium auf. Seither haben sie viele Preise gewonnen und sind ein gefragtes Künstlerpaar. Sie sind an zahlreichen kulturellen und Firmenanlässen zu sehen.

## Show 500-mal gezeigt

Die Corona-Zeit hätten sie trotz abgesagter Liveveranstaltungen vergleichsweise gut überstanden, sagt Lorenz Matter – nicht zuletzt auch wegen ihrer Wohnsituation. Die Kurse konnten sie mit den gebotenen Hygienemassnahmen die meiste Zeit über durchführen. Sie waren froh, dass für den Übungsraum keine Miete anfiel. Kürzlich haben sie in einer Ecke der Halle ein zusätzliches Zimmer und eine separate Toilette eingebaut, damit Kursteilnehmende nicht mehr ihr privates WC benutzen müssen.

Der eigene Proberaum war es auch, der die Multimedia-show Stage TV ermöglichte, als der Sender RTL/Pro7-Schweiz im Jahr 2000 eingestellt wurde.

In dessen Fernsehstudio befand sich das Duo Scacciapensieri zusammen mit dem Jongleur Romano Carrara und Moderatorin Daniela Lager damals mitten in der Produktion für eine abendfüllende Bühnenshow mit multimedialen Spezialeffekten. Dafür benötigten sie eine sogenannte Green Box, die es ermöglicht, den Hintergrund nach der Aufnahme auszuwechseln. Als das Fernsehstudio nicht mehr zur Verfügung stand, funktionierten die Artisten das eigene Daheim in Dietlikon kurzerhand in ein Aufnahmestudio um. Die Show wurde anschliessend rund 500-mal in diversen Ländern gezeigt und war sehr erfolgreich. «Ohne unsere geniale Wohnsituation wäre Stage TV nicht zustande gekommen», blickt Lorenz Matter zurück. «Und unsere ganze Karriere wäre wohl anders verlaufen.»

In der diesjährigen Sommerserie «Besondere Wohnformen» berichtet der ZU über spezielle Gebäude und deren Bewohnerinnen und Bewohner.